

Deutschland-Bonn: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 37/2020 21/02/2020

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Vertretung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 53179

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Telefon: +49 228-4010

Fax: +49 228-4011223

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.bbr.bund.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

1) Baumaßnahme: GBM Neubau Zentrales Parkhaus auf der Liegenschaft des Bundesministeriums der Verteidigung auf der Hardthöhe, Bonn; 2) Leistungsbild:

Objektplanung Gebäude

Referenznummer der Bekanntmachung: 55/20

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Siehe II.2.4) – Beschreibung der Beschaffung.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Liegenschaft des Bundesministeriums der Verteidigung Adresse:
Fontainengraben 150 53123 Bonn

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

1) Angaben zur Baumaßnahme:

Die Baumaßnahme Neubau Zentrales Parkhaus liegt im Sicherheitsbereich des 1. Dienstsitzes des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) auf der Hardthöhe in Bonn. In den Jahren 1987 und 1988 wurden auf der Hardthöhe in Bonn für das BMVg 3 Parkpaletten in Stahlverbundkonstruktion mit einem Stellplatzbedarf von 1 698 Stellplätzen errichtet. Aufgrund verstärkt sichtbarer Schadensbilder an diversen Bauteilen der Parkpaletten in den 2010er Jahren wurden erweiterte Untersuchungen (Erstellung div. Machbarkeitsstudien) durchgeführt und eine Teilsanierung mit einem Rückbau der kompletten oberen Parkebenen bei allen 3 Parkpaletten beschlossen. Lediglich die 2 untergeschossigen Parkebenen pro Parkpalette sollten erhalten bleiben und am Standort 420 eine neue aufgeständerte Parkebene berücksichtigt werden, um den zu diesem Zeitpunkt festgelegten Stellplatzbedarf von 793 Stellplätzen decken zu können. Im Jahr 2017 wurden aufgrund von Gefahr in Verzug alle außenl...

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Personalorganisatorische Aufgabenumsetzung: Organisation /Qualitäten/Erfahrungen des für die Baumaßnahme vorgesehenen Projektteams / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Aufgabenspezifische Zuschlagskriterien Schriftliche Arbeitsproben / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Sonstige aufgabenspezifische Zuschlagskriterien: spezielle Erfahrungsabfrage / Gewichtung: 25

Preis - Gewichtung: 25

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 005-006757](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

1) Baumaßnahme: GBM Neubau Zentrales Parkhaus auf der Liegenschaft des Bundesministeriums der Verteidigung auf der Hardthöhe, Bonn; 2) Leistungsbild: Objektplanung Gebäude

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Hinweis 1: Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen.

Hinweis 2: Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen stehen uneingeschränkt und kostenfrei als Formularvordruck im Internet unter der Adresse www.evergabe-online.de zur Verfügung. Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvordruck zu verwenden.

Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der E-Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die E-Vergabeplattform des Bundes (unter www.evergabe-online.de) durchgeführt.

Der Bewerbungsbogen mit den Erklärungen...

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das

Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Villemombler Str. 76

53123 Bonn

Tel.: +49 228/9499-0

Fax: +49 228/9499-163

Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung – Vergabereferat A 4.2

Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53179

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Telefon: +49 228-4010

Fax: +49 228-4011223

Internet-Adresse: <http://www.bbr.bund.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

19/02/2020